

Alfa Romeo 6C-Füller von Delta

Italienischer Schreibstil

Eine Inkarnation aller Alfa-Tugenden ist der 1750 Gran Sport aus den zwanziger Jahren: Er ist elegant und sportlich. Diese Attribute treffen auch auf den edlen Füllfederhalter der italienischen Firma Delta zu. Kein Wunder, stand doch der legendäre Zweisitzer selbst Modell für das rote Schreibgerät mit massiver Goldfeder. Der Kappenkopf symbolisiert den Original-Reifen mit Felge des sportlichen Italieners.



Am zentralen Ring des Füllers sitzt eine Replika des Gran Sport-Grills, gefertigt – wie die übrigen Zierteile auch – aus 925er Sterling Silber. Fehlen darf nicht das markanteste Merkmal des Alfa: die roten Gehäuse der Frontscheinwerfer. Sie findet man in Gestalt eines echten Rubins am Clip wieder. Außer dem Füller gibt es noch einen Kugelschreiber im Retro-Design. Der Preis: 484 Euro für den Füller, 209 Euro für den Kugelschreiber.

Streng limitiert: Nur 1750 Exemplare des roten Alfa-Füllers werden hergestellt

Lifestyle von Smart

Frühlingsgefühle im Taschenformat

Wenigstens in Taschenform gibt es noch alle drei Smart-Modelle. Während Roadster und Forfour bereits am Ende ihrer Laufbahn angekommen sind, gibt es den Fortwo weiterhin in beiden Varianten: als Auto und als Botentasche. Die drei Taschen von Smartware haben jeweils Schlüsselband, Handyfach und Stifthalter. Im modernen Design der Taschen, von denen jeweils nur 1000 Stück hergestellt werden, spiegeln sich die Kennzeichen der jeweiligen Modelle wider. Klein und kompakt kommt die weiße Fortwo-Tasche (35 Euro) daher. Eine Modellklasse höher gibt es gleich mehr

Platz. Die Forfour-Tasche (46 Euro) muss ihrem Namen ja gerecht werden. Die Idee des Smart Roadster als Lifestyleobjekt lebt in der schwarz-grünen Roadster-Tasche (46 Euro) weiter. Die praktischen Begleiter für den Start in den Frühling kann man online unter www.smart-store.de bestellen.



Noch kleiner als die Fahrzeuge, aber genauso modern, bunt und funktionell: die „lifestyle bags“ von Smart

TREFFS & TERMINE

Vom 9. Mai bis 31. Oktober in Speyer

Ausstellung zum Hybridantrieb

In Zusammenarbeit mit Toyota Deutschland organisiert das Technik-Museum in Speyer eine Ausstellung unter dem Titel „Hybridantrieb – Technik von morgen, die heute schon fährt“. Gezeigt werden unter anderem der erste Prius aus dem Jahr 1997, ein Lexus RX 400 h im Rennttrimm sowie ein Schnittmodell des aktuellen Prius. Touch-Screen-Terminals sollen helfen, die Entwicklung des Mischantriebs zu verstehen.

**Infos: Telefon 06232/67080,
www.technik-museum.de**